

UZIN UTZ AKTIENGESELLSCHAFT, ULM (DONAU)
JAHRESABSCHLUSS FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR
VOM 1. JANUAR 2008 BIS 31. DEZEMBER 2008
ANHANG

1. RECHNUNGSLEGUNG

Der Jahresabschluss 2008 der Uzin Utz AG wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches und des Aktiengesetzes erstellt.

Es gelten die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Soweit ergänzende Angaben in der Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung nicht enthalten sind, wurden Vermerke und Erläuterungen zu einzelnen Positionen im Anhang dargestellt.

Die Berichterstattung erfolgt in TEUR. Durch die Erstellung des Jahresabschlusses in TEUR kann es bei der Addition zu Rundungsdifferenzen kommen, da die Berechnungen der Einzelposten auf Zahlen in EUR basieren.

2. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE, WÄHRUNGSUMRECHNUNG

Erworbene **immaterielle Vermögensgegenstände** wurden zu Anschaffungskosten aktiviert und linear über drei bis fünf Jahre, Firmenwerte längstens über 15 Jahre, entsprechend den steuerlichen Vorschriften, abgeschrieben.

Das **Sachanlagevermögen** wurde zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, angesetzt.

Die Abschreibungen wurden bei Gebäuden über eine Nutzungsdauer von 20 bis 50 Jahren angesetzt. Bei technischen Anlagen und Maschinen, anderen Anlagen sowie bei der Betriebs- und Geschäftsausstattung beträgt die Nutzungsdauer 1 bis 15 Jahre. Bei beweglichen Anlagevermögen wurde einheitlich die lineare Abschreibungsmethode angewandt.

Die Bewertung der **Finanzanlagen** erfolgte zu Anschaffungskosten. Bei voraussichtlich dauernden Wertminderungen wurden Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert vorgenommen. Die Einordnung von Darlehen an verbundene Unternehmen und Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, in den Bereich der Finanzanlagen ergibt sich aus dem voraussichtlichen Rückzahlungszeitraum.

Die **Vorräte** wurden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet. In die Herstellungskosten wurden neben den direkt verrechenbaren Kosten auch die steuerlich zulässigen Fertigungs- und Materialgemeinkosten sowie die durch die Fertigung veranlassten Abschreibungen einbezogen. Soweit Bestandsrisiken vorlagen, die sich aus der Lagerdauer und verminderter Verwertbarkeit ergaben, sind Abwertungen in ausreichendem Umfang vorgenommen worden. Das strenge Niederstwertprinzip ist beachtet.

Bei den **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen** wurden erkennbare Einzelrisiken berücksichtigt. Dem allgemeinen Kreditrisiko wurde durch eine Pauschalwertberichtigung angemessene Rechnung getragen. Zur Absicherung des Forderungsrisikos wurde eine Warenkreditversicherung abgeschlossen.

Unter Berücksichtigung des Jahresendkurses von EUR 14,70 wurden die **eigenen Aktien** mit den Anschaffungskosten bzw. dem niedrigeren Jahresendkurs bewertet.

Die **aktiven Rechnungsabgrenzungsposten** umfassen Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Die **Pensionsverpflichtungen** sind mit dem nach versicherungsmathematischen Grundsätzen ermittelten Teilwert auf der Basis eines Rechnungszinsfußes von 6 % angesetzt.

Die **Steuerrückstellungen** umfassen im Einzelabschluss der AG eine passive Steuerabgrenzung gem. § 274 Abs. 1 HGB in Höhe des künftigen Unterschiedsbetrags der Steuerbelastung von 429 TEUR (Vorjahr 457 TEUR).

Die **sonstigen Rückstellungen** sind in Höhe der voraussichtlichen Inanspruchnahme angesetzt und berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen.

Die ausgewiesenen **Verbindlichkeiten** wurden mit den Rückzahlungsbeträgen angesetzt.

Die **Haftungsverhältnisse** entsprechen den am Bilanzstichtag eingegangenen Verpflichtungen.

Forderungen und Verbindlichkeiten, die auf fremde Währung lauten, wurden mit dem Entstehungskurs bilanziert. Forderungen in fremder Währung sind mit dem Entstehungskurs im Anschaffungszeitpunkt oder dem niedrigeren beizulegenden Wert am Abschlussstichtag, Verbindlichkeiten in fremder Währung mit dem Entstehungskurs im Anschaffungszeitpunkt oder dem höheren Rückzahlungsbetrag am Abschlussstichtag bewertet.

3. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens nach § 268 Abs. 2 HGB ergibt sich aus dem Anlagepiegel der AG. Die Beträge in der Spalte "Zugänge" der Abschreibungen entsprechen den Abschreibungen des Geschäftsjahres in der Gewinn- und Verlustrechnung.

Die Aufstellung des Anteilsbesitzes ist Bestandteil des Anhangs und wird beim elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

Immaterielle Vermögensgegenstände

Die Bilanzposition beinhaltet in der AG einen Firmenwert, der auf eine Nutzungsdauer von insgesamt 15 Jahren abgeschrieben wird.

Finanzanlagen

Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, betreffen dem Anlagevermögen zugeordnete Ausleihungen mit mittel- bis langfristigen Tilgungszeiträumen in Höhe von 566 TEUR.

Anlagenspiegel

Anlagenspiegel 2008 (in TEUR)	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Buchwert	Buchwert
	Anfangs- stand	Zugänge	Um- buchungen	Abgänge	Endstand	Anfangs- stand	Zugang	Abgang	Endstand	Stand	Stand
	01.01.2008				31.12.2008	01.01.2008			31.12.2008	31.12.2008	31.12.2007
I. Immaterielle Vermögensgegenstände											
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.682	236		6	2.912	2.000	362	6	2.356	556	682
2. Geschäfts- oder Firmenwert	5.610				5.610	4.434	403		4.837	773	1.176
	8.292	236		6	8.521	6.434	765	6	7.193	1.329	1.858
II. Sachanlagen											
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	15.605	24			15.628	7.404	342		7.746	7.882	8.200
2. Technische Anlagen und Maschinen	13.223	1.335	1.764		16.321	11.333	345		11.678	4.643	1.890
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	11.399	1.376	234	216	12.793	9.300	631	140	9.791	3.002	2.099
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.665	782	-1.998	3	1.446					1.446	2.665
	42.891	3.517		219	46.189	28.038	1.317	140	29.215	16.974	14.854
III. Finanzanlagen											
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	33.059	113		280	32.892	260			260	32.632	32.800
2. Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	2.430	800			3.230					3.230	2.430
3. Beteiligungen	334	2.899		60	3.173	60		60		3.173	274
4. Ausleihungen an Beteiligungsunternehmen	658			92	566					566	658
	36.481	3.811		432	39.861	320		60	260	39.601	36.162
	87.664	7.564		657	94.571	34.791	2.082	206	36.667	57.904	52.873

Beteiligungen

Mit Wirkung zum 01.07.2008 erwarb die Uzin Utz AG 50% der Anteile an der Unihem d.o.o., Ljubljana, Slowenien.

Der Beteiligungsbesitz ergibt sich aus der nachfolgenden Darstellung des Anteilsbesitzes.

ANTEILSBESITZ der Uzin Utz AG, Ulm (Donau)

(Zahlenangaben laut Handelsbilanz I vor Konsolidierung)

Gesellschaft	Standort	Anteil am Kapital in%	Umsatz in Tausend	Ergebnis in Tausend	Eigenkapital in Tausend
Uzin Dr. Utz Ges. mbH	AT, Wien	100,0	1	-45	-298
Unipro-Belgie N.V.	BE, Gent	99,98	5.296	66	937
Uzin Tyro AG	CH, Buochs	100,0	10.298	977	4.647
Sifloor AG	CH, Ruswil	100,0	6.991	602	5.737
Uzin Utz Constructions Materials Co.Ltd.	CN, Shanghai	90,0	2.122	-293	-305
Uzin s.r.o.	CZ, Prag	100,0	4.147	372	1.357
artiso solutions GmbH	DE, Blaustein	50,0	1.131	22	110
Artiso AG *)	DE, Blaustein	50,0	2	1	30
RZ Reinigungs- und Pflegesysteme GmbH	DE, Meckenheim	100,0	2.422	-126	-1.587
Genial Produkte GmbH	DE, Meckenheim	100,0	728	-110	-1.325
Hermann Frank GmbH & Co. KG	DE, Oberderdingen	100,0	1.706	60	1.129
Hermann Frank Verwaltungs GmbH *)	DE, Oberderdingen	100,0	0	1	27
BIL LEASING Verwaltungs GmbH & Co 870 KG	DE, Pöcking	94,0	0	319	-4.041
Objekteure Verwaltungsgesellschaft mbH *)	DE, Ulm	100,0	0	1	28
Utz Beteiligungs GmbH **)	DE, Ulm	100,0	0	-25	2
JP Coatings GmbH	DE, Würzburg	100,0	15.402	555	5.683
Uzin France SAS	FR, Paris	100,0	14.449	105	1.754
Uzin Limited	GB, Abingdon	100,0	6.679	-613	994
Unikem d.o.o **)	HR, Zagreb	50,0	1.419	2	291
Uzin Utz Magyarorszá g Kft. *) ***)	HU, Budapest	90,0	0	0	0
Unipro B.V.	NL, Haaksbergen	100,0	20.383	1.665	3.546
Ufloor Systems NZ Ltd. **)	NZ, Whangaparaoa	90,0	124	-70	144
Uzin Polska Produkty Bodowlane Sp.uo.o.	PL, Legnica	100,0	3.184	646	2.231
Uzin Polska Sp.zo.o.	PL, Legnica	100,0	9.881	309	1.073
P.T. Uzin Utz Indonesia **)	RI, Jakarta	49,0	1.139	65	705
Unihem d.o.o. **)	SLO, Ljubljana	50,0	8.572	939	2.506
Unihem Trading d.o.o. **)	RS, Belgrad	50,0	1.248	-156	42
Utz Inc.	USA, Greensboro	100,0	0	-1	212
Ufloor Systems Inc.	USA, Greensboro	90,0	2.398	-711	-837

*) nicht konsolidiert

**) Erstkonsolidierung im GJ 2008

***) Zahlen lagen bei Drucklegung noch nicht vor

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	31.12.2008 TEUR	Vorjahr TEUR
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.304	750
Forderungen gegen Mitarbeiter	44	85
Sonstige Vermögensgegenstände	988	1.088

Wertpapiere des Umlaufvermögens

Die AG wurde durch Beschluss der Hauptversammlung vom 06. Mai 2008 ermächtigt, bis zum 05. November 2009 eigene Aktien bis zu 10 v.H. des derzeitigen Grundkapitals u.a. zum Zwecke der Veräußerung an Dritte zur Übernahme von Unternehmen oder Beteiligungen zu erwerben.

Insgesamt betrug der Bestand an eigenen Aktien (nennwertlose Stückaktien) zum Bilanzstichtag 7.372 Stück, entsprechend einem Anteil am Grundkapital von 0,17% = 22 TEUR.

Die Gesellschaft hat im Jahr 2008 5.933 eigene Aktien erworben. Die detaillierten Erwerbszeiträume und Erwerbspreise stellen sich wie folgt dar:

Aktienrückkauf

Zeitraum	Bestand	Durchschnittskurs EUR	Anschaffungskosten EUR
November 2008	2.368	16,10	38.125
Dezember 2008	3.565	14,93	53.225
Summe	5.933	15,40	91.350

Wertpapiere	31.12.2008 TEUR	Vorjahr TEUR
Eigene Aktien	108	21

Rechnungsabgrenzungsposten

Die Rechnungsabgrenzungsposten setzen sich wie folgt zusammen:

Rechnungsabgrenzungsposten	31.12.2008 TEUR	Vorjahr TEUR
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	392	337

Bei einem in 2008 neu aufgenommenen Darlehen wurde ein Disagio einbehalten. Nach § 250 Abs. 3 HGB wurde ein Rechnungsabgrenzungsposten gebildet, der über die Laufzeit des Darlehens aufgelöst wird. Der am 31.12.2008 unter den aktiven Rechnungsabgrenzungen ausgewiesene Betrag beträgt 106 TEUR.

Gezeichnetes Kapital

Das Grundkapital der AG beträgt zum 31.12.2008 12.805 TEUR und ist in 4.268.271 auf den Inhaber lautende nennwertlose Stückaktien (Stammaktien) eingeteilt. Der Vorstand ist gemäß § 4 Abs. 3 der Satzung ermächtigt, in der Zeit bis zum 24.05.2009 mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital der Gesellschaft einmalig oder mehrfach um bis zu insgesamt 3.000 TEUR durch Ausgabe neuer stimmberechtigter, auf den Inhaber lautender Stammaktien ohne Nennwert (Stückaktien) zu erhöhen (genehmigtes Kapital I). Die Kapitalerhöhungen können gegen Bar- und/ oder Sacheinlagen erfolgen.

Der Vorstand ist gem. § 4 Abs. 4 der Satzung ermächtigt, in der Zeit bis zum 17.05.2011 mit Zustimmung des Aufsichtsrates das Grundkapital der Gesellschaft weiterhin einmalig oder mehrfach um bis zu insgesamt 3.400 TEUR durch Ausgabe neuer stimmberechtigter, auf den Inhaber lautender Stammaktien ohne Nennwert (Stückaktien) zu erhöhen (genehmigtes Kapital II). Die Kapitalerhöhungen können gegen Bar- und/ oder Sacheinlagen erfolgen.

Kapitalrücklagen

Die Kapitalrücklagen in der AG ergeben sich gemäß § 272 Abs. 2 Nr. 1 HGB aus dem bei der Aktienaussgabe erzielten Aufgeld von 12.271 TEUR, vermindert um die für Zwecke der in 2000 durchgeführten Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln verwendeten Beträge in Höhe von 1.774 TEUR.

Gewinnrücklagen

Bei der AG war eine Dotierung der gesetzlichen Rücklage gemäß § 150 Abs. 2 AktG wegen der nach § 272 Abs. 2 Nr. 1 HGB gebildeten Kapitalrücklage nicht erforderlich.

Jahresüberschuss und Bilanzgewinn der Uzin Utz AG

Die Fortführung der Gewinn- und Verlustrechnung der Uzin Utz AG zeigt die nachfolgende Tabelle:

Andere Gewinnrücklagen	31.12.2008 TEUR
Stand 01.01.2008	9.460
Umbuchung auf Rücklage eigene Aktien	-87
Stand 31.12.2008	9.373

Der Bilanzgewinn der Uzin Utz AG hat sich wie folgt entwickelt:

Bilanzgewinn	31.12.2008 TEUR	Vorjahr TEUR
Jahresüberschuss 31.12.	4.005	4.991
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	2.584	1.433
Entnahme aus der Rücklage für eigene Aktien		882
Entnahme aus den Gewinnrücklagen	-87	
Einstellung in die Rücklage für eigene Aktien	87	
Einstellungen in andere Gewinnrücklagen		-882
Stand 31.12.	6.589	6.424

Rückstellungen

Die Pensionsrückstellungen sind nach den versicherungsmathematischen Grundsätzen unter Berücksichtigung eines Zinssatzes von 6% unter Anwendung der Heubeck-Sterbetafeln 2005G dotiert.

Die sonstigen Rückstellungen des Personalbereichs betreffen im Wesentlichen Prämien und Tantiemen, Urlaubslöhne und –gehälter, pensionsähnliche Verpflichtungen und Gleitzeitguthaben.

Die sonstigen Rückstellungen aus sonstigen Verpflichtungen und Risiken beinhalten im Wesentlichen Verpflichtungen aus Altlasten, Altersteilzeit, ausstehende Bonigutschriften,

Garantieleistungen, Rückstellungen für drohende Verluste und Verpflichtungen aus noch ausstehenden Lieferantenrechnungen.

Rückstellungen	31.12.2008 TEUR	Vorjahr TEUR
Rückstellungen für Pensionen	679	644
Steuerrückstellungen	700	842
- davon latente Steuern	429	457
Sonstige Rückstellungen		
- des Personalbereichs	1.978	1.962
- aus Garantie- und Kulanzleistungen	334	325
- aus sonstigen Verpflichtungen und Risiken	1.537	1.106
	5.227	4.880

Verbindlichkeiten gegliedert nach Art und Höhe der Sicherheiten	31.12.2008 TEUR	Vorjahr TEUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	42.807	37.761
- davon durch Grundpfandrechte gesichert	14.320	14.320

Die Darlehen gegenüber Kreditinstituten beinhalten zwei Nachrangkapitaltranchen der Kreditanstalt für Wiederaufbau in Höhe 5,3 Mio. EUR, die als mezzanines Kapital zu betrachten sind.

Die Verbindlichkeiten gliedern sich nach Restlaufzeiten wie folgt:

Verbindlichkeiten	Gesamtausweis per 31.12.2008 TEUR	davon Restlaufzeit bis zu 1 Jahr TEUR	davon Restlaufzeit 1-5 Jahre TEUR	davon Restlaufzeit über 5 Jahre TEUR
- gegenüber Kreditinstituten	42.807	25.777	12.890	4.141
Vorjahr	37.761	19.131	13.261	5.369
- aus Lieferungen und Leistungen	2.753	2.753		
Vorjahr	3.348	3.348		
- gegenüber verbundenen Unternehmen	575	575		
Vorjahr	885	885		
- sonstige	2.176	2.176		
Vorjahr	2.191	2.191		
davon aus Steuern	517	517		
Vorjahr	523	523		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	0	0		
Vorjahr	9	9		

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die im Geschäftsjahr 2008 fälligen Beträge enthalten in der AG schwebende Geschäfte aus Investitionen. Nach Vertragserfüllung werden diese Mittelabflüsse zu gleichwertigen Vermögenszugängen in der AG führen.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Operate Leasing	31.12.2008 TEUR	Vorjahr TEUR
Fällig 2009	3.042	3.046
Fällig 2010 - 2013	11.932	11.924
Fällig nach 2013 (jährlich)	1.870	1.904

Sonstige finanzielle Verpflichtungen gesamt	31.12.2007 TEUR	Vorjahr TEUR
Fällig 2009	3.042	3.046
Fällig 2010 - 2013	11.932	11.924
Fällig nach 2013 (jährlich)	1.870	1.904

Haftungsverhältnisse

Aus der Kommanditbeteiligung an der BIL Leasing Verwaltungs-GmbH & Co. 870 KG besteht eine erhöhte Hafteinlage von 4.200 TEUR. Die BIL Leasing Verwaltungs-GmbH & Co. 870 KG hat im aktuellen Geschäftsjahr ein Jahresergebnis von 319 TEUR erwirtschaftet. Der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag beläuft sich per 31.12.2008 auf 4.041 TEUR.

In der AG bestehen zudem Haftungsverpflichtungen aus der Begebung und Übertragung von Wechseln in Höhe von 815 TEUR.

Die Uzin Utz AG hat gegenüber der HypoVereinsbank Patronatserklärungen für Kontokorrentkredite der JP Coatings GmbH, der Hermann Frank GmbH & Co. KG und der RZ Chemie GmbH in Höhe von insgesamt 1,5 Mio. EUR abgegeben. Aus einer Kreditbesicherungsgarantie gegenüber der Dresdner Bank bestehen Verpflichtungen in Höhe von insgesamt 1.200 TEUR für Darlehen der Uzin France SAS. Des weiteren hat die Uzin Utz AG gegenüber der RZ Chemie GmbH und der Genial Produkte GmbH Patronatserklärungen abgegeben.

Angaben zu derivativen Finanzinstrumenten

Unter den sonstigen Vermögensgegenständen werden zwei in 2003 erworbene derivative Finanzinstrumente in Form von Zinscaps ausgewiesen. Die Zinscaps dienen ausschließlich zur Zinsabsicherung variabel verzinsten Darlehen und sind zum beizulegenden Zeitwert, maximal jedoch mit den fortgeführten Anschaffungskosten, angesetzt. Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich eine Abwertung der Zinscaps um 14 TEUR auf jetzt 5 TEUR. Der beizulegende Zeitwert der Zinscaps beträgt 5 TEUR (Bewertungsmethode: Mark to market).

In 2008 wurde ein Devisentermingeschäft abgeschlossen um die gegenwärtigen und künftigen Forderungen in US-Dollar abzusichern. Das Volumen beträgt insgesamt 1.800 TUSD. Es wurde ein US-Dollar-Kurs von im Mittel 1,33 abgesichert. Zum 31.12.2008 belief sich der beizulegende Zeitwert auf 60 TEUR (Bewertungsmethode: Mark to market).

Für ein in 2009 aufzunehmendes variabel verzinsliches Darlehen wurde bereits in 2008 ein Zinssicherungsgeschäft abgeschlossen. Für einen Nominalwert von 5 Mio Eur wurde ein Zinssatz von 4,92% abgesichert. Bewertet nach der Mark to market –Methode ergibt sich zum 31.12.2008 ein negativer beizulegender Zeitwert von 305 TEUR. Für diesen Betrag wurde eine Rückstellung für drohende Verluste gebildet und bei den sonstigen Rückstellungen ausgewiesen.

Im Zusammenhang mit dem Jahr 2008 erfolgten Erwerb von 50% der Anteile an der Unihem Gruppe., Slowenien, wurden für die restlichen 50% der Anteile Verkaufs- bzw. Kaufoptionen mit dem Verkäufer abgeschlossen. Der Preis für die Kauf- bzw. Verkaufsoption wurde in Abhängigkeit des Ergebnisses vor Steuern (EBT; Earning before Taxes) festgelegt. Die Verkaufsoption ist erstmals zum 31.12.2011, die Kaufoption erstmals zum 31.12.2012 ausübbar. Da der Wert der Kauf- bzw. Verkaufsoptionen aufgrund der äusserst schwer einschätzbaren wirtschaftlichen Rahmenbedingungen nicht zuverlässig ermittelt werden kann wurde von einer Bewertung der Optionen abgesehen.

ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Umsatzerlöse	31.12.2008	Vorjahr
Aufgliederung nach Tätigkeitsbereichen	TEUR	TEUR
Eigenerzeugnisse	86.751	82.427
Handelswaren	22.275	16.843
	109.026	99.270

Umsatzerlöse	31.12.2008	31.12.2007
Aufgliederung nach geografisch bestimmten Märkten	TEUR	TEUR
Westeuropa	86.150	76.134
Osteuropa	11.687	12.139
Restliches Europa	8.538	8.720
Amerika	1.732	1.181
Asien	439	748
Rest	479	348
	109.026	99.270

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten hauptsächlich Erträge aus Versicherungsleistungen (rund 252 TEUR), Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen und Einzel- und Pauschalwertberichtigungen (rund 497 TEUR), Patent- und Lizenzeinnahmen (rund 28 TEUR) sowie Erträge aus Anlagenverkäufen (rund 40 TEUR). Der Restbetrag setzt sich aus einer Vielzahl kleinerer Beträge zusammen.

Periodenfremde Erträge beliefen sich in 2008 auf insgesamt 389 TEUR. Diese betreffen Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen und Einzel- und Pauschalwertberichtigungen (217 TEUR) und Versicherungsleistungen (172 TEUR).

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten im Wesentlichen Vertriebs- und Werbekosten (rund 11.625 TEUR), Betriebskosten (rund 6.496 TEUR) sowie Verwaltungskosten (rund 1.511 TEUR).

Periodenfremde Aufwendungen beliefen sich in 2008 auf insgesamt 138 TEUR. Diese betreffen ausschließlich Gewährleistungsaufwendungen.

Personalaufwand	31.12.2008 TEUR	Vorjahr TEUR
Personalaufwand gesamt	22.840	20.930
-davon für Altersversorgung	58	72

Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	31.12.2008 TEUR	Vorjahr TEUR
Insgesamt	347	241
-davon von verbundenen Unternehmen	287	188

Zinsen und ähnliche Aufwendungen	31.12.2008 TEUR	Vorjahr TEUR
Insgesamt	2.317	1.363

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Als Steuern vom Einkommen und vom Ertrag werden im Inland die Körperschaftsteuer einschließlich Solidaritätszuschlag und Gewerbeertragsteuer ausgewiesen. Außerdem ist unter diesem Posten ein Steuerertrag in Höhe von 28 TEUR aus der Anpassung einer passiven Steuerabgrenzung gem. § 274 HGB verrechnet.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit ist mit Steuern vom Einkommen und vom Ertrag in Höhe von 670 TEUR belastet.

Bei der Berechnung der latenten Steuern wurde vereinfachend ein einheitlicher Gewerbesteuersatz von 15% und Körperschaftsteuersatz von 15% (nebst 5,5% Solidaritätszuschlag) zu Grunde gelegt.

Sonstige Angaben

Organe der Uzin Utz Aktiengesellschaft

Vorstand:	Dr. H. Werner Utz Diplom-Kaufmann 89584 Ehingen	Vorsitzender
	Thomas Müllerschön Diplom-Betriebswirt (BA) Diplom-Wirtschaftsingenieur (FH) 89607 Emerkingen	Vorstand Vertrieb und Finanzen
Aufsichtsrat:	Prof. Dr. Brun-Hagen Hennerkes Rechtsanwalt 70597 Stuttgart	Vorsitzender
	Frank W. Dreisörner Diplom-Ökonom Diplomingenieur Vorsitzender der Geschäftsführung 47815 Krefeld	stellvertretender Vorsitzender
	Marco Sieber Diplom-Kaufmann 6048 Ruswil, Schweiz	

Von den Mitgliedern des Vorstands bestehen auskunftsgemäß folgende Mitgliedschaften in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten:

Dr. H. Werner Utz:

- Ulmer Volksbank eG, Ulm
- Artiso AG, Blaustein
- Berner GmbH, Künzelsau

Dr. H. Werner Utz ist außerdem Mitglied in folgenden Beiräten:

- Deutsche Messe AG, DOMOTEX, Hannover
- Baden-Württembergische Bank, Stuttgart

Thomas Müllerschön ist Mitglied in folgendem Beirat:

- seca group GmbH, Hamburg

Von den Mitgliedern des Aufsichtsrats bestehen zum 31.12.2008 folgende weitere Mitgliedschaften in gesetzlich zu bildenden Aufsichts- und Beiräten:

Prof. Dr. Brun-Hagen Hennerkes:

- Berentzen AG, Haselünne, Mitglied des Aufsichtsrats
- Deutsche Bank AG, Frankfurt/Main, Mitglied des Regionalrats Süd/West
- Grünenthal GmbH, Stolberg, Vorsitzender des Aufsichtsrats
- Hager S.E.; Blieskastel, Mitglied des Aufsichtsrats
- Quarzwerke GmbH, Frechen, Mitglied des Beirats
- VBH Holding AG; Vorsitzender des Aufsichtsrats
- Reinhard Wolf GmbH & Co. KG, Schwandorf, Vorsitzender des Beirats
- Wormland Unternehmensverwaltung GmbH, München, Mitglied des Aufsichtsrats

Frank-Werner Dreisörner:

- Südpack Verpackungen GmbH & Co. KG, Ochsenhausen, Mitglied des Beirats

Marco Sieber:

- SIGA Holding AG, Ruswil (Schweiz)
- SIGA Cover AG, Schachen (Schweiz)
- SIGA Services AG, Ruswil (Schweiz)
- SILU Verwaltung AG, Meggen (Schweiz)
- SIGA Manufacturing AG, Schachen (Schweiz)

Gesamtbezüge und Anteilsbesitz

Die Vergütung des Vorstands der AG für das Geschäftsjahr 2008 beträgt 1.127 TEUR, davon fix 546 TEUR, erfolgsabhängig 581 TEUR.

Gemäß Hauptversammlungsbeschluss vom 18.05.2006 unterbleiben die im Vorstandsvergütungs-Offenlegungsgesetz verlangten Angaben. Dieser Beschluss gilt bis zum 31.12.2010.

Auf der Grundlage der vorgeschlagenen Dividende erhält der Aufsichtsrat 38 TEUR für seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2008, davon fix 27 TEUR, variabel 11 TEUR.

Der Sozietät des Aufsichtsratsvorsitzenden wurden für Beratungsleistungen im Berichtsjahr 113 TEUR bezahlt.

Für zukünftige Pensionsverpflichtungen gegenüber dem Vorstand wurde eine Rückstellung in Höhe von 679 TEUR gebildet.

Einem früheren Mitglied der Geschäftsleitung wurde im Geschäftsjahr 2008 ein Ruhegehalt von 8 TEUR bezahlt.

Per 31.12.2008 umfasste der Anteilsbesitz des gesamten Vorstandes 1.503.152. Der Aufsichtsrat besaß 98.271 Aktien des Unternehmens.

Honorar für die Abschlussprüfung

Als Aufwand für AG-Beratungsleistungen, AG-Abschlussprüfung bzw. die Konzern-Abschlussprüfung wurden im Geschäftsjahr erfasst:

Jahresabschlussprüfung	67 TEUR
Steuerberatung	16 TEUR

Entsprechenserklärung nach § 161 AktG

Die Entsprechenserklärung nach § 161 AktG zum Corporate Governance Codex wurde von Vorstand und Aufsichtsrat abgegeben und den Aktionären auf der Unternehmens-Homepage zugänglich gemacht.

Hinterlegung

Der Jahresabschluss wird beim elektronischen Bundesanzeiger hinterlegt und veröffentlicht.

Nahestehende Personen

Per 31.12.2008 besaß der Vorstandsvorsitzende Dr. H. Werner Utz 1.503.152 Aktien des Unternehmens und war damit zum Ende des Berichtszeitraumes größter Aktionär.

Angaben nach § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG

Wer durch Erwerb, Veräußerung oder auf sonstige Weise 3%, 5%, 10%, 15%, 20%, 25%, 30%, 50% oder 75% der Stimmrechte an der Uzin Utz AG erreicht, überschreitet oder unterschreitet, muss dies unserer Gesellschaft nach § 21 WpHG mitteilen. Die Uzin Utz AG muss diese Mitteilungen gemäß § 25 WpHG veröffentlichen.

Folgende Mitteilungen liegen der Uzin Utz AG vor:

- Die Polyshare GmbH, Krefeld, hält 857.500 Stammaktien, entsprechend 20,09% der Stimmrechte.
- Herr Dr. H. Werner Utz, Ulm, hält 1.503.152 Stammaktien, entsprechend 35,22% der Stimmrechte.
- Frau Manuela Pleichinger, Ulm, hält 742.370 Stammaktien, entsprechend 17,39% der Stimmrechte.

- Henderson Global Investors, London, hält 238.000 Stammaktien, entsprechend 5,58% der Stimmrechte.
- Herr Marco Sieber und Herr Reto Sieber, Meggen, halten 98.271 Stammaktien, entsprechend 2,3% der Stimmrechte.

Am 13.05.2008 hat die Uzin Utz AG folgende Meldung nach § 26 WpHG veröffentlicht:

Die Siga Holding AG, mit Sitz in Ruswil, Schweiz, hat uns nach § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 09.05.2008 die Schwellen von 5 und 3% unterschritten hat und zu diesem Tag 2,30% (98.271 Stimmrechte) beträgt. Diese Stimmrechte hält die SIGA Holding AG direkt.

Desweiteren hat uns Herr Marco Sieber, Schweiz, mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 09.05.2008 die Schwellen von 5 und 3% unterschritten hat und zu diesem Tag 2,30% (98.271 Stimmrechte) beträgt. Diese Stimmrechte werden Herrn Marco Sieber über § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zugerechnet. Die zugerechneten Stimmrechte werden dabei über folgendes von Herrn Marco Sieber kontrollierte Unternehmen gehalten: Siga Holding AG, Ruswil, Schweiz.

Desweiteren hat uns Herr Reto Sieber, Schweiz, mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 09.05.2008 die Schwellen von 5 und 3% unterschritten hat und zu diesem Tag 2,30% (98.271 Stimmrechte) beträgt. Diese Stimmrechte werden Herrn Reto Sieber über § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zugerechnet. Die zugerechneten Stimmrechte werden dabei über folgendes von Herrn Reto Sieber kontrollierte Unternehmen gehalten: Siga Holding AG, Ruswil, Schweiz.

Am 27.05.2008 hat die Uzin Utz AG folgende Meldung nach § 26 WpHG veröffentlicht:

Die Polyshare GmbH, mit Sitz in Krefeld, Deutschland, hat uns nach § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 09.05.2008 die Schwelle von 20% überschritten hat und zu diesem Tag 20,09% (857.500 Stimmrechte) beträgt. Diese Stimmrechte hält die Polyshare GmbH direkt.

Desweiteren hat uns die Alberdingk Boley GmbH, Krefeld, Deutschland, nach § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am

09.05.2008 die Schwelle von 20% überschritten hat und zu diesem Tag 20,09% (857.500 Stimmrechte) beträgt. Diese Stimmrechte werden die Alberdingk Boley GmbH über § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zugerechnet. Die zugerechneten Stimmrechte werden dabei über folgendes von der Alberdingk Boley GmbH kontrollierte Unternehmen, dessen Stimmrechtsanteil an der Uzin Utz AG 3% oder mehr beträgt, gehalten: Polyshare GmbH, Krefeld, Deutschland

Sonstiges

Derzeit gibt es keine Aktienoptionsprogramme oder ähnliche wertpapierorientierte Anreizsysteme für Mitarbeiter.

Die Anzahl der Mitarbeiter in der AG stieg im Durchschnitt auf 362 (Vj.: 332). Zusätzlich wurden 29 (Vj.: 25) jungen Menschen eine Ausbildung ermöglicht. Die AG wurde in 2008 als vorbildlicher Ausbildungsbetrieb durch die IHK Ulm sowie vom Arbeitgeberverband Chemie für „besondere Ausbildungsleistungen“ ausgezeichnet. Auch zukünftig wird die AG Ausbildungsplätze zur Verfügung stellen und damit die gesellschaftspolitische Aufgabe wahrnehmen, jungen Menschen durch eine Ausbildung Zukunftsperspektiven zu bieten und gleichzeitig qualifizierten Nachwuchs sicherstellen.

Der Jahresabschluss der AG zum 31. Dezember 2008 weist einen Bilanzgewinn in Höhe von 6.589 TEUR aus. Im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat schlägt der Vorstand der Hauptversammlung vor, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:

DIVIDENDENVORSCHLAG

Der Jahresabschluss der AG zum 31.12.2008 sowie der Lagebericht 2008 der AG und der Konzernlagebericht 2008 wurden von uns nach den gesetzlichen Vorschriften erstellt.

Der Jahresabschluss der AG zum 31.12.2008 weist einen Bilanzgewinn in Höhe von 6.589 TEUR aus. Der Vorstand bittet den Aufsichtsrat um Beschlussfassung über folgenden Ergebnisverwendungsvorschlag an die Hauptversammlung:

Ausgehend von einem Jahresüberschuss von 4.005 TEUR ergibt sich zuzüglich eines Gewinnvortrages in Höhe von 2.584 TEUR ein Bilanzgewinn von 6.589 TEUR.

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den im Jahresabschluss ausgewiesenen Bilanzgewinn von 6.589 TEUR wie folgt zu verwenden:

Ausschüttung einer Dividende von 0,62 EUR je Stückaktie (insgesamt 2.646 TEUR) auf das Grundkapital von 12.805 TEUR.

Die Differenz von 3.942 TEUR sowie der Betrag, der auf die am Tag der Hauptversammlung im Besitz der Gesellschaft befindlichen eigenen Aktien auszuschütten wäre und der gemäß § 71b AktG von der Ausschüttung auszuschließen ist, sollen auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Ulm, den 09. März 2009

Uzin Utz Aktiengesellschaft

Der Vorstand

Dr. H. Werner Utz

Thomas Müllerschön